impuls aargauSüd

Geschäftsbericht 2016

Zu Besuch bei der Stiftung Lebenshilfe in Reinach

Zu Besuch beim Glashaus Hotel in Menziken „Tour de Suisse"

aargauSüd – Freiräume erwarten Sie!

www.aargausued.ch

Inhaltsverzeichnis

Titelbild	Zu Besuch bei	
Vorwort	Präsident	3
Jahresziele 2016	Vorstand	4
Trägerschaft	Gemeinden und Abgeordnete	5
Organe	Vorstand	6
	Geschäftsprüfungskommission	7
Leistungsberichte	Allgemein / Regionalplanung	8
	Öffentliche Anlässe	9
	Kommunikation und Zusammenarbeit	10
	Kultur und Marketing	11-12
	Projekte	13-16
Finanzen	Rechnung 2016	17-23
	Rechnungsführung und Revisoren	24
Termine 2017		24

Vorwort

Unsere Hauptaufgaben

Ich benütze die Gelegenheit, Ihnen an dieser Stelle wieder einmal die Hauptaufgaben eines Regionalplanungsverbandes in Erinnerung zu rufen.
Die Gemeinden unseres Kantons sind in 12 Regionalplanungsverbände zusammengeschlossen. Diese nehmen als Träger der regionalen Zusammenarbeit eine zentrale Rolle wahr. Sie sorgen vorab für die gegenseitige Abstimmung der kommunalen Planungen im Sinne unserer kantonalen Baugesetzgebung.
Die Regionalplanung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Die Planungsverbände sind Verbindungsträger zwischen Gemeinden und Kanton. Sie beraten und unterstützen die Gemeinden, insbesondere auf dem Gebiet der Raumentwicklung, des Umweltschutzes, des Natur- und Heimatschutzes, der Erschliessung sowie der Ver- und Entsorgung. Für kantonale Planungen erarbeiten sie die regionalen Grundlagen.

2016 – das Jahr das war

Auch das vergangene Jahr war für den Regionalplanungsverband *aargauSüd impuls* sehr intensiv. Über die diversen Tätigkeiten gibt dieser Geschäftsbericht Auskunft. Im für uns wichtigsten Bereich, der Raumplanung, haben wir letztes Jahr das Projekt RRK 2040 – das Regionale Raumkonzept – gestartet. Oberstes Ziel des Projekts ist es, ein Regionales Raumkonzept zu erhalten, das den heutigen Anforderungen von Gemeinden, Region und Kanton entspricht, um damit ein Planungsinstrument zur Verfügung zu stellen, welches den aktuellen Gegebenheiten in den einzelnen Gemeinden und den übergeordneten Vorgaben seitens Kanton Rechnung trägt und damit der Region und den Gemeinden Handlungsspielräume verschafft.
Ebenfalls im Berichtsjahr wurden die beiden von Bund und Kanton neu bewilligten NRP-Projekte (NRP = Neue Regionalpolitik) «Faszination Berufswelt» und «Arealentwicklung» gestartet.
Der Vorstand behandelte seine Geschäfte im letzten Jahr an insgesamt sieben Sitzungen. Aus beruflichen Gründen hat unser Vorstandsmitglied, Matthias Räber, Beinwil am See, per Mitte Jahr seinen Rücktritt bekannt gegeben. Mit Peter Lenzin, Gemeindeammann von Beinwil am See, konnten wir die Vakanz mit einem profunden Kenner der Materie wiederbesetzen und sind froh, dass ein Vorstandssitz wiederum mit einem Vertreter aus dem Seetal besetzt ist.

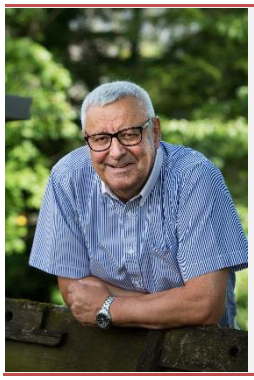
Ausblick und Dank

Panta Rhei - alles fliesst: Diesen Ausspruch, der dem griechischen Philosophen Heraklit zugeschrieben wird, benutzte ich bereits in meinem Vorwort zum Geschäftsbericht 2015 – und er wird für die Gesellschaft noch lange Gültigkeit haben. Gerne rufe ich Ihnen in Erinnerung, dass unsere Gemeinden mit ihrer Demokratie, ihren Schulen, Infrastrukturen, Einwohner- und Sozialdiensten unerlässlich sind für die öffentliche Aufgabenerfüllung, für die lokale Vielfalt und für die Integration der Bevölkerung. Manchmal habe ich aber das Gefühl, dass die Selbstständigkeit der Gemeinden einem schleichenden Erosionsprozess ausgesetzt ist. Hier geht es inskünftig darum, klare Absichten zu formulieren und sich zu fragen, ob es tatsächlich sinnvoll ist, in den nächsten Jahren und Jahrzehnten in den bestehenden Strukturen weiterzufahren oder ob eine vernünftige Regionalisierung (z.B. Zusammenschlüsse von Gemeinden) angestrebt werden soll. Das sind Fragen, die auch die Gemeindebehörden in der neuen Legislaturperiode 2018 bis 2021 beschäftigen müssen.

Abschliessend bedanke ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen, den Mitgliedern der GPK sowie den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle für ihren tollen Einsatz und die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Berichtsjahr. Wiederum gebührt ein besonderer Dank den Fachpersonen des Kantons und der Firma metron sowie unseren "Auftraggebern", den Behörden unserer 12 Verbandsgemeinden.

Oberkulm, 6. Februar 2017

Martin Widmer, Präsident



Martin Widmer

Präsident

Jahresziele 2016

1. Die Abgeordnetenversammlung 2-2016 beschliesst auf der Grundlage des regionalen Entwicklungskonzeptes 2009 ein "Regionales Raumkonzept 2040 im funktionalen Raum" (RRK) zu erstellen. Zu diesem Zweck liegt bis Ende April 2016 eine Projektskizze vor, welche u.a. ein prozessorientiertes Vorgehen (inkl. Kostenschätzung) beinhaltet.

2. Die drei NRP-Projekte (2012 bis 2015) sind bis Ende Januar 2016 abgeschlossen.

3. Das ERZÄHLTAL wird 2016 finanziell selbsttragend.

4. Die Interessensvertretung von *aargauSüd impuls* bei der IG Ostumfahrung Suhr ist sichergestellt

5. Die Entscheidungsgrundlagen zum Projekt "Aushubdeponien in aargauSüd" liegen vor und das weitere Vorgehen ist bestimmt.

6. Mindestens 1 NRP-Projekt 2016 – 2019 wird erfolgreich gestartet.

7. Die bestehenden Projekte werden zielorientiert weitergeführt. Allfällige neue Projekte werden geprüft.

Mitgliedsgemeinden

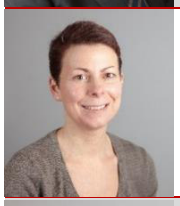
Jede Gemeinde wird durch zwei Abgeordnete vertreten. In der Regel sind das je ein Gemeinderat sowie ein Vertreter aus den Bereichen Wirtschaft, Kultur oder Tourismus.

Jede Gemeinde hat pro ganze tausend Einwohner eine Stimme, mindestens jedoch zwei.
(Klammer = Stimmgewicht).

Gemeinden & Stimmgewicht	**Abgeordnete**	
Beinwil am See (2)	Lenzin Peter, Gemeindeammann	Räber Matthias, Vizeammann
Birrwil (2)	Christen Verena, Gemeindeammann	Neeser Heinz, Gemeinderat
Burg (2)	Schuller Marcel, Gemeindeammann	Siegrist Stephan, Gemeinderat
Gontenschwil (2)	Ellenberger Bruno, Vizeammann	Steiner Peter, Gemeinderat
Leimbach (2)	Murer Janine, Gemeindeammann	Schär Jacqueline, Gemeinderätin
Menziken (5)	Heuberger Annette, Gemeindeammann	Merz Alfred, Vizeammann
Oberkulm (2)	Studiger Edmund, Gemeindeammann	Bögli Barbara, Gemeinderätin
Pfeffikon LU (2)	Häfeli Roland, Gemeindepräsident Rickenbach	Theiler Marianne, Gemeinderätin
Reinach AG (8)	Rudolf Bruno, Vizeammann	Lanz Rudolf, Gemeinderat
Teufenthal (2)	Lehner Urs, Gemeindeammann	Plüss Thomas, Vizeammann
Unterkulm (2)	Huber Emil, Vizeammann	Müller Reto, Bauverwaltung
Zetzwil (2)	Brändle Thomas, Gemeindeammann	Heinzer Beat, Vizeammann

Total Stimmen: 33

Geschäftsleitung
Vorstand

	Martin Widmer Präsident Oberkulm	- Regionale Koordination - Raumplanung / Nutzungsplanung - Organisation - Kommunikation - Personal - Erzähltal
	**Karin Faes** Oberkulm	- Soziales und Gesundheit
	Peter Fischer AIHK Regionalgruppe Wynental Reinach AG	- Kommission Wirtschaft - Projekt NRP Faszination Berufswelt
	Emil Huber Vizeamman Unterkulm	- Kommunikation
	Peter Lenzin (ab 1. Juli 2016) Gemeindeammann Beinwil am See	- Raumplanung / Nutzungsplanung - Projekt NRP Arealentwicklung Wirtschaft
	Matthias Räber (bis 30. Juni 2016) Vizeammann Beinwil am See	- Projekt NRP Arealentwicklung Wirtschaft - Projekt „Entwicklung Schulstandorte Oberstufe“
	Jürg Rubin Gemeinderat Menziken	- Kommission Energie und Mobilität - Netzwerk Wasserversorgung
	Bruno Rudolf Vizepräsident, Vizeammann, Grossrat Reinach AG	- Finanzen - Kommission Kultur & Marketing

Geschäftsprüfungskommission

In erster Linie ging es der GPK darum, die angestrebten Ziele und deren Erreichung zu überprüfen.
Des Weiteren wurden die verschiedenen Projekte besprochen.
Die 2 neuen NRP „Faszination Berufswelt aargauSüd" sowie auch „Arealentwicklung aargauSüd" sind gut gestartet und im ersten Jahr auf Kurs. Ebenfalls eine Erfolgsmeldung ist das Projekt Landschaftsqualität.

Die GPK hat schon in früheren Berichten darauf hingewiesen, dass die Wichtigkeit der Planungsverbände zunehmen wird, die Zusammenarbeit unter den Gemeinden nimmt einen immer höheren Stellenwert ein. Diese Zusammenarbeit stösst, auch bei besten nachbarschaftlichen Verhältnissen, an ihre Grenzen. Die GPK ist der Ansicht, dass es mittelfristig andere Formen der Zusammenarbeit braucht, um den Bedürfnissen der Zukunft gerecht zu werden.

Die neue Kreisschule „aargauSüd" ist gescheitert und das Projekt wird sistiert. Gemeinden sind nicht in der Lage, miteinander Entscheide mit einer gewissen Tragweite zu treffen und einen Kompromiss zu suchen, hier zeigt sich die Grenze vom Zusammenarbeiten. Externe Berater sollten aus der Gegend rekrutiert werden oder zumindest tiefgreifendes Wissen von unserer Region besitzen.
Die GPK hat schon im Jahresbericht 2015 darauf hingewiesen, dass unsere Region nur als kohärentes Ganzes eine Chance hat. Kommunales „Gärtlidenken" behindert unsere Prosperität.
Leider hat sich in diesem Fall noch keine signifikante Verbesserung ergeben.
Das RRK wurde erfolgreich gestartet. Gespannt darf man auf die Entscheide der Gemeinden sein wenn es darum geht, dass dieses RRK 2040 „Behördenverbindlich" erklärt wird.

Im Namen der Geschäftsprüfungskommission

Claudio Zanatta

	Claudio Zanatta Gemeinderat Zetzwil	Gemeinden
	Thomas Huber Präsident Regionalgruppe Wynental / AIHK Oberkulm	Wirtschaft
	Ruedi Weber Grossrat Menziken	Politik

Leistungsberichte
Allgemein

Raumplanung, Landschaftsqualität, Wirtschaftsförderung, Verkehr, Bildung, Energie, Schutz der Bevölkerung, Gesundheitsversorgung, Altersfragen, Kultur, Medien und Politik stellen breit gefächerte Themen und Aufgaben, sowie hohe fachliche, administrative und organisatorische Anforderungen. Präsident, Vorstandsmitglieder, Planerin und Geschäftsstelle setzen sich ein, vorausschauende, lösungsorientierte Partner für die Gemeinden und Wirtschaft zu sein.

Kommunikation und Vernetzung sind die Hauptaufgaben der Geschäftsstelle. Die Fachbereiche werden gemeinsam mit den Kommissionen Wirtschaft, Kultur und Marketing, Altersfragen und dem „Runden Tisch" der Gemeinden bearbeitet.

	Herbert Huber Geschäftsführer
	Sybille Lischer Administration

Regionalplanung

Start des Regionalen Raumkonzepts 2040 (RRK 2040)

Als wichtigstes Projekt des Regionalen Jahrs darf der Start des Regionalen Raumkonzepts 2040 im funktionalen Raum (RRK 2040) bezeichnet werden. An der Abgeordnetenversammlung vom 30. Juni 2016 haben die Teilnehmenden das Budget für die Erarbeitung des RRK 2040 einstimmig gesprochen. In der zweiten Jahreshälfte lief die Erarbeitung intensiv, so dass am Runden Tisch vom 26. Oktober 2016 wichtige Inhalte diskutiert werden konnten: die Analyseergebnisse, der Entwurf erster Zielsetzungen und die Frage der Verbindlichkeit des RRK 2040.
Dem RRK 2040 kommt in der nachhaltigen Weiterentwicklung der Region eine Schlüsselrolle zu: Es unterstützt die Gemeinden bei ihren Planungen, insbesondere bei der qualitätsbewussten Siedlungsentwicklung nach innen. Gleichzeitig ist es ein wichtiges Koordinationsinstrument der Region gegenüber dem Kanton und den Nachbarregionen. Die Basis des RRK 2040 bildet das Regionale Entwicklungskonzept 2009. Dieses gibt die Stossrichtungen vor. Das RRK 2040 ergänzt das Konzept entsprechend der geänderten gesetzlichen Vorgaben und präzisiert es aufgrund der Analysen und von Erkenntnissen aus weiteren Planungen.

Regionale Stellungnahmen zu Ortsplanungen

Die Gemeinden Birrwil und Beinwil am See haben bereits in der Anfangsphase ihrer Ortsplanungsrevisionen um eine regionale Stellungnahme gebeten; die Gemeinde Gontenschwil ersuchte um Stellungnahme zum Entwurf ihres Planungswerks. In allen drei Fällen hat aargauSüd impuls die regionalen Inputs und Interessen eingebracht, um die regionale Abstimmung des grundeigentümerverbindlichen Planungsinstruments sicherzustellen.

Standortqualitäten für Industrie und Gewerbe stärken

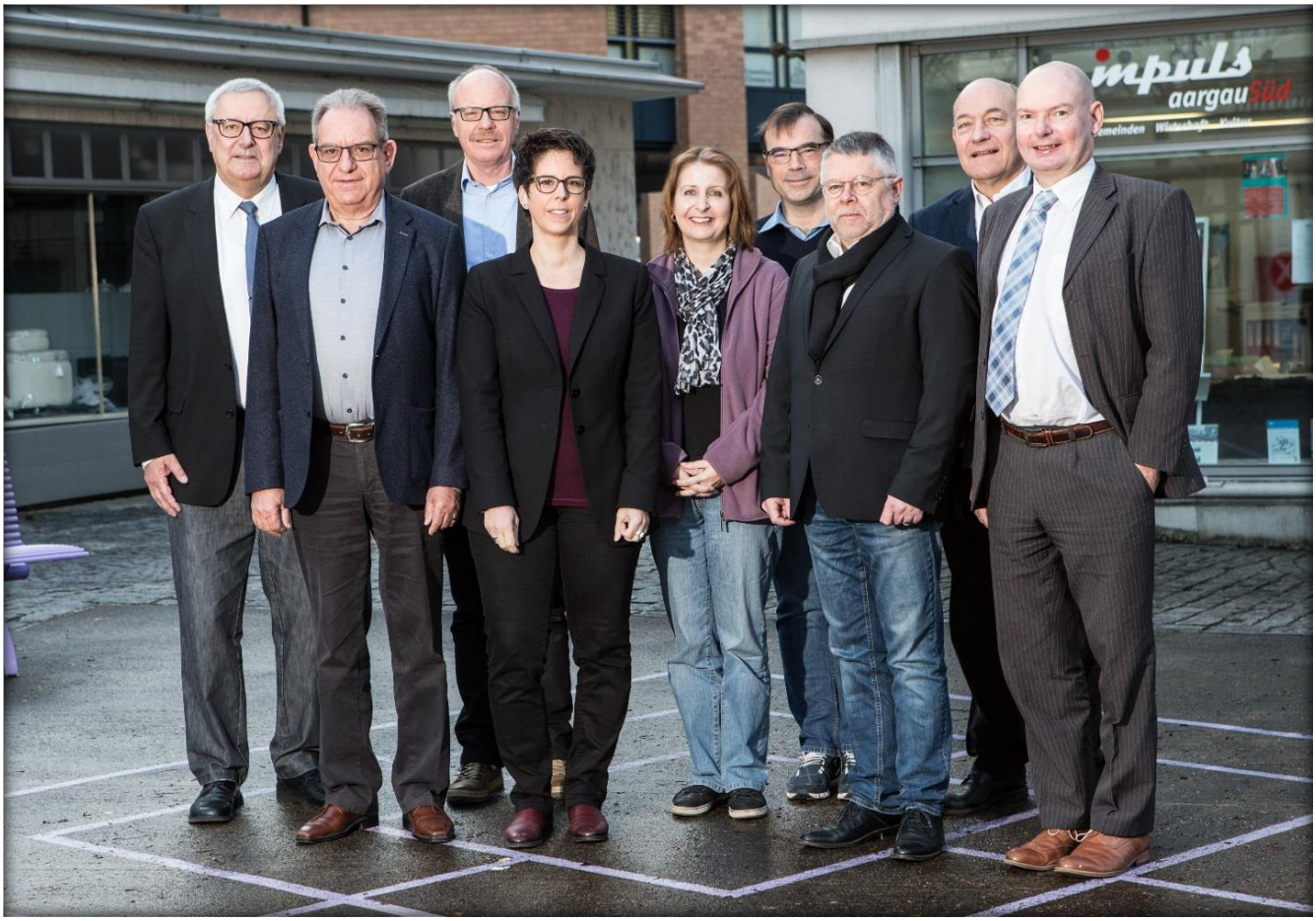
Innerhalb des NRP-Projekts «Standortentwicklung Arbeitsplätze» entstanden eine Übersicht über die bestehenden Areale der Region aargauSüd und eine entsprechende Priorisierung von Arealen, die nicht mehr oder noch nicht genutzt werden und sich als Schwerpunkte für den Aufbau neuer Arbeitsplätze eignen. Im Fall der «Injecta» konnten die Pläne für die zukünftige Nutzung bereits konkretisiert werden. Die koordinierte Entwicklung von eins bis zwei weiteren Arealen soll 2017 vorangetrieben werden. Durch die Vermittlungstätigkeit der Region ist es gelungen, den Kanton als wichtigen Partner für die Arealentwicklung einzubinden.

	Barbara Gloor Regionalplanerin

Öffentliche Anlässe
„Zu Besuch bei…"

	Stiftung Lebenshilfe in Reinach
Juni 2016	
	Glashaus Hotel in Menziken „Tour de Suisse"
November 2016	

Kommunikation und Zusammenarbeit



Vorstand und Geschäftsstelle (es fehlen Peter Fischer und Karin Faes) – Foto erstellt im Februar 2017.
4. Person von links: Barbara Gloor, Regionalplanerin, Metron Raumentwicklung AG, Brugg
6. Person von links: Christian Brodmann, Kreisplaner BVU, Aarau

WynaExpo 2016

AargauSüd impuls war Aussteller an der WynaExpo 2016. Es war ein voller Erfolg.

Kultur und Marketing

aargauSüd	
	aargauSüd entwickelt sich kontinuierlich zur regionalen Marke - *impuls* und – *Freiräume warten auf Sie!* - signalisieren spezifisch den Auftrag und inneren Wert unseres Gemeindeverbandes. Zum achten Mal in Folge entlockte das Erzähltal der Region aargauSüd bisher Verborgenes, Talente und Träume. Von Gränichen - Erzähltal-Gastgemeinde 2016 – bis zuoberst im Wynental, in Beinwil am See und Birrwil waren vom 16. bis 19. September besondere Orte, Charaktere, Geschichten und Musik zu erleben. Den Anfang machten acht Schulklassen bereits nach den Sommerferien mit einem Workshop, der sie mit kundiger Führung in die Welt des Erzählens eintauchen liess.

Erzähltal	
	Kernteam: - Widmer Martin, Oberkulm - Eichenberger Hans Rudolf, Beinwil am See - Christen Irene, Beinwil am See - Gautschi André, Menziken - Hilfiker Ursula, Birrwil - Streit Doris, Menziken - Dörig Meinrad, Menziken

„Erzähltal 2016 – bi de Lüüt"

Die Bevölkerung durfte sich an insgesamt 19 verschiedensten, viel versprechenden Anlässen überraschen lassen. Und die Gelegenheiten wurden genutzt, zusammenrücken und weitere Sitzgelegenheiten organisieren war das besondere Merkmal bei allen Anlässen! Am erfolgreichsten waren die Koordinationsbemühungen des Kernteams am Sonntag, an dem sich fünf Anlässe das Zeitfenster zwischen 09.30 bis 16 Uhr geteilt haben. Mit sieben Angeboten am Freitagabend war die Qual der Wahl noch grösser als am Samstag, wo die gleiche Anzahl Anlässe immerhin über den ganzen Tag verteilt war.

Wetterglück war dem Erzähltal bereits am Startanlass vom 25. August beschieden. Botschafterinnen und Botschafter, Gäste und Presse genossen auf dem Pausenplatz der Privatschule Wannenhof einen stimmungsvollen Sommerabend sowie die grosszügige Gastfreundschaft des Ehepaars Keller und der Gemeinde Unterkulm. Zum Auftakt am 16. September haben Jugendliche in Gränichen in einem ehemaligen Schulhüsli in verschiedenen Szenen ebenfalls – wenn auch länger zurückliegende - Erziehungserlebnisse aufleben lassen.

Mit Einsamkeit – Gemeinsamkeit ging es weiter in Burg, Hebamme und Schulhausabwart berichteten in Oberkulm aus ihrem Berufsleben, in Unterkulm waren alte Gemeinde-Fotos zu bestaunen, und alles über die Entstehung eines Films war in Gontenschwil zu erfahren. In Teufenthal ermöglichte Gerichtspräsident Christian Märki besondere Einblicke, und Jugendliche in Beinwil am See inszenierten eine Sage in einer eigens im Kirchenschiff aufgebauten Kapelle.

Am Samstag in Zetzwil kamen die Kinder in den Genuss eines sorgsam vorbereiteten Bastelanlasses – der leider von einer weiteren spannenden Aktivität im Dorf konkurrenziert wurde. Überraschendes aus dem Leben des Dorfbäckers war am Nachmittag im Café Eichenberger in Pfeffikon zu erfahren, musikalisch begleitete Streiflichter aus der Geschichte Menzikens boten Historiker Karl Gautschi und das Trio Tablas im Falkenstein, Leimbach überraschte mit musikalischen Raritäten aus dem Dorf, und sowohl die vier einheimischen Autoren in Reinach als auch Konservator Estermann im Menziken entführten die Gäste auf spannende Zeitreisen. Fallschirmspringen als Spitzensport war in Unterkulm zu erleben - nicht nur wegen den Höhenmetern ein Höhepunkt!

An Jakob Irmiger, Gründers des Krankenasyls Menziken, wurde am Sonntagmorgen im Asana Spital erinnert. Auf einem kurzen Rundgang in Birrwil weihten Jugendliche in das Geheimnis ihrer 10 neugeschaffenen Erzählpunkte ein, und im Glashaus-Hotel Menziken gab Riemen Oski Einblick in sein altes Handwerk. Am Liebeggertag lauschten die Jüngsten Tabea Marti's Bauernhofgeschichten und mit dem „Schlusstango in Wort und Musik" klang bei den vielen Gästen im TaB auch etwas Fernweh an – und die Vorfreude auf das Erzähltal 2017!

In den vergangenen acht Jahren wurde der gelbe Punkt ein Markenzeichen für aargauSüd. Zahlreiche Persönlichkeiten, Firmen und Institutionen haben im 2016 mit einem finanziellen Beitrag den organisatorischen Rahmen ermöglicht, waren grosszügige Gastgeber in ihren gratis zur Verfügung gestellten Lokalen, oder leisteten selber einen künstlerischen Beitrag. Knapp 2000 Gäste haben die 19 Anlässe besucht. Das vielseitige Potenzial unserer Region wird dank der Initiative der Botschafterinnen und Botschafter und dem Support der Gemeinden Jahr für Jahr sichtbar und lässt das Kernteam optimistisch vorwärts schauen.

NRP-Projekte 2016 - 2019

Arealentwicklung Wirtschaft aargauSüd

Nach dem Rücktritt auf Ende Juni 2016 von Vorstandsmitglied Matthias Räber, Fachplaner und Vizeammann von Beinwil am See, hat eine neue Arbeitsgruppe in Begleitung von Barbara Gloor, Raumplanerin der Metron und dem neuen Vorstandsmitglied Peter Lenzin, Gemeindeamman von Beinwil am See das Projekt mit neuem Elan weiterentwickelt.
Grundlage ist der neu überarbeitete „Schlussbericht mit ergänzenden Beschreibungen zur Arealliste" und die Gesprächsnotizen mit den betreffenden Grundeigentümern und Gemeinden.
Daraus lassen sich drei Arealentwicklungen mit allfälligem Potenzial entsprechend priorisieren:
- **Teufenthal „Injecta Areal"**
- **Reinach „Areal Europastrasse und Wiesenstrasse"**
- **Menziken „Alu Areal"**

Die Arealentwicklung Injecta in Teufenthal unter der Federführung von Sabina Erny, Aargau Services Standortförderung, wird vom Regionalplanungsverband aargauSüd impuls eng begleitet und aktiv unterstützt. Mehrere Sitzungen und Informationsveranstaltungen mit Gemeindevertretern und Grundeigentümern haben erfolgreich stattgefunden.
Bilanz: Die Planung der Erschliessung „Feldmatte" zur positiven Entwicklung des Injecta Areals in Teufenthal kann nach den Zusagen der beiden Gemeindeversammlungen von Unterkulm und Teufenthal im November 2016 umgehend ausgelöst werden.
Einer positiven Arealentwicklung in Teufenthal sehen wir mit grosser Zuversicht entgegen.

Faszination Berufswelt aargauSüd

Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Vorstandsmitglied Peter Fischer, Fischer Reinach AG, hat sich mit Gewerbevertretern und Gewerbevereinspräsidenten engagiert mit dem Problem der Lehrstellenbesetzung in den Unternehmungen unserer Region und deren Lösung beschäftigt.
Zwei Themenfelder sind erarbeitet und entwickelt worden:
Teilnahme an der Regionalmesse **„WynaExpo 2016"** in Reinach mit einem Messestand und einer gezielten Informationskampagne für die Schulabgänger unserer Region mit dem Ziel, die Attraktivität und Entwicklungsmöglichkeit der Berufslehre näher zu bringen.
„Schnuppertag" zwischen Gewerbe und Schule in den Firmen unserer Region ausschreiben und durchführen um die Attraktivität und Zukunftsperspektiven der Berufslehre unter Jugendlichen zu steigern. Insbesondere sind verantwortliche Lehrer und Eltern für das Angebot sensibilisiert worden.
Bilanz: Die Wyna Expo 2016 mit einem aktiven Messestand war ein voller Erfolg! Aktuell Lernende der metallverarbeitenden Industrie haben junge Ausstellungsbesucher angeleitet, mit praktischen Arbeiten vor Ort die Faszination der verschiedenen Berufe zu fördern die Berufswelt näher zu bringen und Berührungsängste abzubauen.
Am Schnuppertag zwischen dem Gewerbe Kulm und der Schule mit der Schulleitung und dem Gewerbeverein beteiligten sich 31 Betriebe, die insgesamt 37 verschiedene Berufe anboten. Etwas über 80 Schülerinnen und Schüler interessierten sich für die berufliche Vielfalt.

Impuls Zusammenleben AargauSüd

Unter dem Dach des Regionalplanungsverbandes *aargauSüd impuls* startete 2016 das auf fünf Jahre angelegte Projekt «Impuls Zusammenleben AargauSüd», welches im Rahmen des Programms «Periurban» von Bund, Kanton und 10 Gemeinden gemeinsam umgesetzt wird. Im Rahmen der drei Handlungsfelder Freiwilligenarbeit, Integration und Jugend wird regional eine breite Palette von Massnahmen angegangen, welche die gesellschaftliche Integration und den sozialen Zusammenhalt unterstützen und neue Impulse für ein gutes Zusammenleben schaffen.

Im ersten Projektjahr hatten die Projektverantwortlichen einerseits auf den strukturellen Aufbau zu fokussieren, strebten aber gleichzeitig bereits eine breite Einbindung der relevanten Akteure in der Region an. Daraus resultierten unter anderem diverse Veranstaltungen mit aktivierender und/oder sensibilisierender Ausrichtung, oft in Zusammenarbeit mit anderen lokalen Akteuren:

03.03.2016: Integrationsforum «Partizipation», TaB Reinach
25.04.2016: Vernetzungstreffen Frühe Förderung, Zetwil
20.08.2016: Interkultureller Flohmarkt, Reinach
27.09.2016: Veranstaltung Generation Y, Gontenschwil
22.10.2016: Aktionstag Jugend, Oberkulm
05.11.2016: Gipfeltreffen er Vereinspräsidenten, Teufenthal
17.11.2016: «Menziker Begegnungen» z.Thema Zuwanderung
19.11.2016: Sapone blu im TaB, Reinach

Im Bereich **Integration** steht mit dem Büro an der Hauptstrasse 65 neu eine Anlauf- und Beratungsstelle zur Verfügung, welche sowohl Einzelpersonen als aus Institutionen bei integrationsrelevanten Fragen unterstützend zur Seite stehen kann. Diese Stelle stützt bestehende integrationsfördernde Projekte wie die – grossteils ehrenamtlich geführten Angebote des Netzwerks Integration, welches neu unter dem Dach von Impuls Zusammenleben agiert – und kann auf erkannten Bedarf in diesem Themenfeld entsprechend reagieren. So wurden 2016 die konzeptuellen Vorarbeiten für Konversationsangebote gelegt, welche ab 2017 in Reinach und Kulm unter der Bezeichnung «Stammtisch Deutsch» angeboten werden. Einen Schwerpunkt im Bereich Integration bildete 2016 zudem die Frühe Förderung. Es gelang, eine regionale Arbeitsgruppe zur Vernetzung aller im Früh- und Vorschulbereich tätigen Akteure zu gründen, welche sich inzwischen mit viel Engagement und in einer regionalen, vernetzten Perspektive den Herausforderungen im Vorschulbereich stellt. Ganz nach dem Motto, dass es bei keiner anderen Zielgruppe effizienter, wirkungsvoller und nachhaltiger ist, die Weichen – etwa mittels geeigneter Sprachförderung – in Richtung einer gelungenen Integration zu stellen, als bei den ganz Kleinen.

Regionale Arbeitsgruppe Frühe Förderung (19.01.2017). Von links: A. Gaberell, Mütter- und Väterberatung / M. Eichenberger, Netzwerk Integration / L. Thoma, Kita Pink Panther / Ch. Schwob, Schulleiterin Reinach / S. Glauser, Spielgruppe Teufenthal / G. Tommasini, Elternverein Kulm / B. Oetliker, Spielgruppe Menziken, MuKi-Treffen / N. Ammann, Impuls Zusammenleben AargauSüd / N. Voramwald, Schulsozialarbeit / R. Nagel, Spielgruppe Reinach / B. Bottino, Spielgruppe Reinach und Gontenschwil / F. Gautschi, Schulleiterin Zetwil-Leimbach. Auf dem Bild fehlen: K. Faes, Kita Oberkulm / M. Häusermann, Aarg. Spielgruppenverein / S. Schläpfer, Kindergärtnerin / K. Villiger, Heilpädag. Früherziehung Schürmatt / L. Vogt, Schulpflege Teufenthal

Im Jugendbereich ist die Regionale Jugendarbeit RJAW bereits mehrere Jahre im Wynental aktiv. Seit 2016 ist die **Regionale Jugendarbeit** ein Teil von „Impuls Zusammenleben AargauSüd" und hat sich in diesem Zusammenhang eine neue Ausrichtung und entsprechend neue konzeptuelle Grundlagen gegeben. Das Zentrum des neuen Jugendangebots bildet das neu bezogene Freizeithaus „Onderwerch" im Reinacher Moos. Hier wird das ehemalige Transformatorenhaus unter tatkräftiger Mithilfe von freiwillig engagierten Jugendlichen zu einem neuen Freiraum- und Veranstaltungshaus umgebaut. Bisher wurden drei Musik-Proberäume erstellt, ein Arbeitsraum mit Infrastruktur für kreative Ideen sowie ein Tanzraum können demnächst genutzt werden. Das Gebäude macht es möglich, dass die Räume im Freizeithaus gleichzeitig von verschiedenen Gruppen und für verschiedene Aktivitäten genutzt werden. Die Jugendarbeit fungiert als regionale Fachstelle für den Jugendbereich. Sie unterstützt Gemeinden bei entsprechenden Fragestellungen, so mit einer Stellungsnahme zu einem Konzept oder der Moderation eines Prozesses. Ideen von Jugendlichen oder Freiwilligen werden von der Fachstelle gefördert, zurzeit wird ein Event in der Eishalle begleitet.

Voller Einsatz der freiwillig engagierten Jugendlichen im „Onderwerch" und eine Begegnung von Rock und Streetdance in Oberkulm

Die Stärkung der **Freiwilligenarbeit** ist das dritte Handlungsfeld von „Impuls Zusammenleben". Für das Individuum bietet freiwilliges Engagement eine bedeutsame Möglichkeit, sich in die lokale oder regionale Gemeinschaft einzubringen und diese mitzugestalten. Dementsprechend wirkt Freiwilligenarbeit in der Regel integrativ und schafft für den Einzelnen wichtige Identifikationsmöglichkeiten. Freiwilligenarbeit ist deshalb ein wichtiger Pfeiler des gesellschaftlichen Zusammenhalts. «Impuls Zusammenleben AargauSüd» will erreichen, dass die Arbeit der freiwillig Engagierten besser sichtbar gemacht und stärker wertgeschätzt wird, und möchte freiwilliges Engagement gezielt stärken und fördern. 2016 lancierte „Impuls Zusammenleben" dieses Tätigkeitsfeld mit einem regionalen „Gipfeltreffen der Vereinspräsidenten", an welchem Synergiepotentiale unter den Vereinen, aber auch gemeinsame Anliegen diskutiert werden konnten. In Zusammenarbeit mit Benevol Aargau will Impuls Zusammenleben die Stärkung dieses Bereichs auch im weiteren Projektverlauf vorantreiben.

Gipfeltreffen der Vereinspräsident/innen, 5. November 2016, MZH Teufenthal

Die strategische Steuerung des Projekts obliegt der Steuergruppe, in welcher eine ein/e Exekutivvertreter/in aus jeder Gemeinde, sowie je ein/e Vertreter/in von Bund und Kanton Einsitz haben. Die Gesamtprojektleitung liegt beim Reinacher Gemeindeammann Martin Heiz.
Weitere Informationen zum Projekt: www.impuls-zusammenleben.ch

FUSIO 2018 – Zusammenlegung der Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzregionen Wynental und aargauSüd

Das Projekt FUSIO 2018 ist weiterhin auf Kurs. Das Projektteam hat im letzten Jahr die folgenden Eckpunkte behandelt:

Dem künftigen Gemeindeverband "Bevölkerungsschutz und Zivilschutz aargauSüd" werden die folgenden Gemeinden angehören: Beinwil am See, Birrwil, Burg, Gontenschwil, Gränichen, Leimbach, Menziken, Oberkulm, Reinach, Teufenthal, Unterkulm, Zetzwil. Die politische und strategische Führung unterliegt einem 12-köpfigen Vorstand mit Vertreterinnen und Vertretern der 12 Verbandsgemeinden.

Personell wird die neue Zivilschutzorganisation einen SOLL-Bestand von rund 450 Angehörigen des Zivilschutzes umfassen. Das Regionale Führungsorgan (Führungsstab) wird rund 20 Funktionsträger und deren Stellvertreter umfassen.

Das Kommando der Zivilschutzorganisation und Teile des Führungsorgans (Kommandant, Stellvertreter und Administration) wird seinen künftigen Standort im alten Gemeindehaus in Teufenthal haben. Der Gemeinderat Teufenthal hat sich ebenfalls bereit erklärt, die Funktion und die Aufgbaben der Leitgemeinde für den neuen Verband zu übernehmen.

Die unterirdischen Kommandoposten für den Zivilschutz sowie für das Regionale Führungsorgan befinden sich in Reinach bzw. in Unterkulm. Alle bisherigen Schutzanlagen der übrigen Gemeinden werden übernommen; zusätzliche Bauten werden nicht notwendig sein. Durch die geplante Neuorganisation können auch die Kostenanteile der Verbandsgemeinden massiv gesenkt werden.

Der Zeitplan sieht unter anderem vor, dass das Geschäft "FUSIO 2018" bei sämtlichen Sommer-Gemeindeversammlungen der 12 Verbandsgemeinden zur Beschlussfassung auf der Traktandenliste stehen wird.

Das Projektleitungsteam FUSIO 2018

v.l.n.r. Paul Voramwald, Chef RFO Wynental; Hans-Peter Steiner, Präsident Bev S/ZS Region aargauSüd; Gregor Müller, ZS Kdt Wynental; Martin Heiz, Vorstandsmitglied Bev S/ZS Region aargauSüd; Harald Sigel, Chef RFO aargauSüd; Joe Habermacher, ZS Kdt aargauSüd; Manuela Basso, Vorstandsmitglied Bev S/ZS Region Wynental; Hanspeter Lüem, Präsident Bev S/ZS Region Wynental; Martin Widmer, Projektleiter FUSIO 18.

Erfolgsrechnung

Rechnung / 21.2.2017 1.1.2016 - 31.12.2016

Nummer	Erfolgsrechnung Artengliederung	Rechnung 2016 Aufwand	Rechnung 2016 Ertrag	Budget 2016 Aufwand	Budget 2016 Ertrag	Rechnung 2015 Aufwand	Rechnung 2015 Ertrag
	Erfolgsrechnung	**234'215.15**	**234'215.15**	**270'200.00**	**270'200.00**	**300'371.90**	**300'371.90**
3	**Aufwand**	**226'586.45**		**270'200.00**		**300'371.90**	
30	**Personalaufwand**	**155'194.60**		**161'400.00**		**158'364.20**	
300	**Behörden und Kommissionen**	**19'825.00**		**15'000.00**		**25'467.60**	
3000	Entsch.Tag-u.Sitzungsg.Behörden/Kommiss.	19'825.00		15'000.00		25'467.60	
301	**Löhne Verwaltungs- u.Betriebspersonals**	**112'460.35**		**113'650.00**		**109'252.05**	
3010	Löhne d.Verwaltungs-u.Betriebspersonals	112'460.35		113'650.00		109'252.05	
305	**Arbeitgeberbeiträge**	**22'909.25**		**31'750.00**		**23'644.55**	
3050	AG-Beitr.AHV,IV,EO,ALV,Verwaltungskosten	8'625.85		16'400.00		8'990.70	
3052	AG-Beiträge an andere Pensionskassen	9'672.55		10'550.00		10'115.35	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'192.90		2'200.00		2'246.20	
3054	AG-Beiträge an Fam.ausgleichskasse	1'799.60		1'850.00		1'883.30	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	618.35		750.00		409.00	
309	**Übriger Personalaufwand**			**1'000.00**			
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals			1'000.00			
31	**Sach- und übriger Betriebsaufwand**	**68'050.20**		**103'000.00**		**136'048.15**	
310	**Material- und Warenaufwand**	**3'539.80**		**5'000.00**		**5'428.60**	
3100	Büromaterial	795.85		2'000.00		1'057.00	
3102	Drucksachen, Publikationen	2'743.95		3'000.00		4'371.60	
311	**Nicht aktivierbare Anlagen**	**888.90**		**1'000.00**			
3111	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	888.90		1'000.00			
312	**Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV**	**27.55**				**27.55**	
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	27.55				27.55	
313	**Dienstleistungen und Honorare**	**42'345.90**		**76'000.00**		**109'732.45**	
3130	Dienstleistungen Dritter	5'741.20		5'000.00		56'634.95	
3132	Honor.ext.Berater,Gutachter,Fachexp.etc.	35'420.20		70'000.00		51'019.65	
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	1'184.50		1'000.00		2'077.85	

Erfolgsrechnung

Rechnung / 21.2.2017 1.1.2016 - 31.12.2016

Nummer	Erfolgsrechnung Artengliederung	Rechnung 2016 Aufwand	Rechnung 2016 Ertrag	Budget 2016 Aufwand	Budget 2016 Ertrag	Rechnung 2015 Aufwand	Rechnung 2015 Ertrag
316	**Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgeb.**	**18'000.00**		**18'000.00**		**18'000.00**	
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	18'000.00		18'000.00		18'000.00	
317	**Spesenentschädigungen**	**3'248.05**		**3'000.00**		**2'859.55**	
3170	Reisekosten und Spesen	3'248.05		3'000.00		2'859.55	
33	**Abschreibungen Verwaltungsvermögen**			**2'500.00**		**2'500.00**	
330	**Abschreibungen Sachanlagen VV**			**2'500.00**		**2'500.00**	
3300	Planm.Abschreibungen Sachanlagen			2'500.00		2'500.00	
34	**Finanzaufwand**	**41.65**				**159.55**	
340	**Zinsaufwand**	**41.65**				**159.55**	
3401	Verzins.kurzfr.Finanzverbindlichkeiten	41.65				159.55	
36	**Transferaufwand**	**3'300.00**		**3'300.00**		**3'300.00**	
361	**Entschädigungen an Gemeinwesen**	**3'300.00**		**3'300.00**		**3'300.00**	
3612	Entsch.an Gemeinden und Gemeindeverbände	3'300.00		3'300.00		3'300.00	
4	**Ertrag**		**234'215.15**		**259'650.00**		**287'346.20**
42	**Entgelte**		**24'725.60**		**57'000.00**		**85'865.80**
426	**Rückererstattungen**		**24'725.60**		**57'000.00**		**85'865.80**
4260	Rückerstattungen Dritter		24'725.60		57'000.00		85'865.80
44	**Finanzertrag**		**12'000.00**		**6'050.00**		**6'000.25**
440	**Zinsertrag**				**50.00**		**0.25**
4400	Zinsen flüssige Mittel						0.25
4402	Zinsen kurzfristige Finanzanlagen				50.00		
448	**Erträge von gemieteten Liegenschaften**		**12'000.00**		**6'000.00**		**6'000.00**
4480	Mietzinse von gemieteten Liegenschaften		12'000.00		6'000.00		6'000.00
46	**Transferertrag**		**197'489.55**		**196'600.00**		**195'480.15**

Erfolgsrechnung

Rechnung / 21.2.2017 1.1.2016 - 31.12.2016

Nummer	Erfolgsrechnung Artengliederung	Rechnung 2016 Aufwand	Rechnung 2016 Ertrag	Budget 2016 Aufwand	Budget 2016 Ertrag	Rechnung 2015 Aufwand	Rechnung 2015 Ertrag
461	**Entschädigungen von Gemeinwesen**				**183'000.00**		
4612	Entsch.von Gemeinden u.Gemeinde.ver.				183'000.00		
463	**Beiträge von Gemeinwesen und Dritten**		**197'489.55**		**13'600.00**		**195'480.15**
4630	Beiträge vom Bund		104.55				
4631	Beiträge vom Kanton		13'965.00		13'600.00		14'082.15
4632	Beiträge von Gemeinden u.Gde.verbänden		183'420.00				181'398.00
9	**Abschluss**	**7'628.70**			**10'550.00**		**13'025.70**
90	**Abschlusskonten**	**7'628.70**			**10'550.00**		**13'025.70**
900	**Abschluss allgemeiner Haushalt**	**7'628.70**			**10'550.00**		**13'025.70**
9000	Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung	7'628.70					
9001	Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung				10'550.00		13'025.70

Bilanz

Rechnung / 21.02.2017 1.1.2016 - 31.12.2016

Nummer	Bilanz	01.01.2016	Zuwachs	Abgang	31.12.2016
1	**Aktiven**	**95'560.50**	**482'317.05**	**532'787.50**	**45'090.05**
10	**Finanzvermögen**	**95'560.50**	**482'317.05**	**532'787.50**	**45'090.05**
100	**Flüssige Mittel u.kurzfrist.Geldanlagen**	**57'966.15**	**390'136.95**	**362'842.60**	**85'260.50**
1002	**Bank**	**57'966.15**	**390'136.95**	**362'842.60**	**85'260.50**
10020	**Bankkontokorrente**	**57'966.15**	**390'136.95**	**362'842.60**	**85'260.50**
10020.02	Valiant Bank CH 56 0630 0501 8337 8467 1	57'966.15	390'136.95	362'842.60	85'260.50
101	**Forderungen**	**-3'288.95**	**75'737.70**	**129'061.60**	**-56'612.85**
1010	**Forder.a.Lieferung.an Leist.ggü.Dritten**	**4'729.65**	**21'178.45**	**28'765.00**	**-2'856.90**
10100	**Forderungen aus Liefer.und Leist.**	**4'729.65**	**21'178.45**	**28'765.00**	**-2'856.90**
10100.01	Abrechnungskonto Projekt "Erzähltal"	4'729.65	21'178.45	28'765.00	-2'856.90
1013	**Anzahlungen an Dritte**	**-8'018.60**	**54'559.25**	**100'296.60**	**-53'755.95**
10130	**Vorauszahlungen an Dritte**	**-8'018.60**	**54'559.25**	**100'296.60**	**-53'755.95**
10130.05	Landschaftsqualitäts-Projekt	-14'187.30	10'000.00	31'203.65	-35'390.95
10130.06	IG Ostumfahrung Suhr	3'291.30	3'318.75	12'534.40	-5'924.35
10130.07	NRP Arealentwicklung Wirtschaft		2'154.00	15'000.00	-12'846.00
10130.08	NRP Faszination Berufswelt		3'000.00	20'000.00	-17'000.00
10130.10	Fusionsprojekt ZS-Organisationen	2'877.40	8'087.30	7'558.55	3'406.15
10130.11	RRK 2040		27'999.20	14'000.00	13'999.20
104	**Aktive Rechnungsabgrenzungen**	**40'883.30**	**16'442.40**	**40'883.30**	**16'442.40**
1040	**Personalaufwand**		**2'442.40**		**2'442.40**
	RA Personalaufwand		**2'442.40**		**2'442.40**
10400.01	RA Personalaufwand		2'442.40		2'442.40
1041	**Sach- und übriger Betriebsaufwand**	**1'168.55**		**1'168.55**	
10410	**RA Sach- und übrige Betriebsaufwand**	**1'168.55**		**1'168.55**	

Bilanz

Rechnung / 21.02.2017 1.1.2016 - 31.12.2016

Nummer	Bilanz	01.01.2016	Zuwachs	Abgang	31.12.2016
10410.01	Transitorische Aktiven	1'168.55		1'168.55	
1043	**Transfers der Erfolgsrechnung**	**39'714.75**		**39'714.75**	
10430	**RA Transfers der Erfolgsrechnung**	**39'714.75**		**39'714.75**	
10430.01	RA Transfers der Erfolgsrechnung	39'714.75		39'714.75	
1045	**Übriger betrieblicher Ertrag**		**14'000.00**		**14'000.00**
10450	**RA überiger betrieblicher Erfolg**		**14'000.00**		**14'000.00**
10450.01	RA Transfer betr. Ertrag (41,42,43)		14'000.00		14'000.00

Bilanz

Rechnung / 21.02.2017 1.1.2016 - 31.12.2016

Nummer	Bilanz	01.01.2016	Zuwachs	Abgang	31.12.2016
2	**Passiven**	**95'560.50**	**343'906.25**	**394'376.70**	**45'090.05**
20	**Fremdkapital**	**87'284.35**	**323'251.85**	**381'351.00**	**29'185.20**
200	**Laufende Verbindlichkeiten**	**16'593.30**	**298'191.65**	**310'659.95**	**4'125.00**
2000	**Lauf.Verb.a.Liefer.u.Leist.v.Dritten**	**16'593.30**	**166'545.80**	**183'139.10**	
20000	**Lauf.Verb.aus Liefer.u.Leist.v.Dritten**	**16'593.30**	**137'099.40**	**153'692.70**	
20000.03	Lieferantenrechnungen	16'593.30		16'593.30	
20000.05	Lohnzahlungen		137'099.40	137'099.40	
20001	**Kreditoren Sozial- und Personalvers.**		**29'446.40**	**29'446.40**	
20001.01	AHV/IV/EO/ALV/FAK		21'166.00	21'166.00	
20001.02	Personalvorsorgeversicherung		8'280.40	8'280.40	
2005	**Interne Kontokorrente**		**120'520.85**	**120'520.85**	
20053	**Abrechnungskonten Löhne**		**120'520.85**	**120'520.85**	
20053.01	Abrechnungskonten Löhne		120'520.85	120'520.85	
2009	**Übrige Verpflichtungen**		**11'125.00**	**7'000.00**	**4'125.00**
20090	**Übrige Verpflichtungen**		**11'125.00**	**7'000.00**	**4'125.00**
20090.10	Abzuklärende Posten		11'125.00	7'000.00	4'125.00
201	**Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten**	**50'000.00**		**50'000.00**	
2011	**Verb.ggü.Gemeinwesen u.Gde.verbänden**	**50'000.00**		**50'000.00**	
20110	**Kurzfr.Verbindl.ggü.Gemeinw.u.Gde.verb.**	**50'000.00**		**50'000.00**	
20110.01	Überbrückungskredit Gde. Reinach	50'000.00		50'000.00	
204	**Passive Rechnungsabgrenzungen**	**20'691.05**	**25'060.20**	**20'691.05**	**25'060.20**
2040	**Personalaufwand**	**20'553.85**	**20'764.20**	**20'553.85**	**20'764.20**
20400	**RA Personalaufwand**	**20'553.85**	**20'764.20**	**20'553.85**	**20'764.20**

Bilanz

Rechnung / 21.02.2017 1.1.2016 - 31.12.2016

Nummer	Bilanz	01.01.2016	Zuwachs	Abgang	31.12.2016
20400.01	RA Personalaufwand	20'553.85	20'764.20	20'553.85	20'764.20
2041	**Sach- und übriger Betriebsaufwand**	**98.30**	**4'296.00**	**98.30**	**4'296.00**
20410	**RA Sach- und übriger Betriebsaufwand**	**98.30**	**4'296.00**	**98.30**	**4'296.00**
20410.01	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	98.30	4'296.00	98.30	4'296.00
2044	**Finanzaufwand / Finanzertrag**	**38.90**		**38.90**	
20440	**RA Finanzaufwand / Finanzertrag**	**38.90**		**38.90**	
20440.01	RA Finanzaufwand	38.90		38.90	
29	**Eigenkapital**	**8'276.15**	**20'654.40**	**13'025.70**	**15'904.85**
299	**Bilanzüberschuss /-fehlbetrag**	**8'276.15**	**20'654.40**	**13'025.70**	**15'904.85**
2990	**Jahresergebnis**	**-13'025.70**	**20'654.40**		**7'628.70**
29900	**Jahresergebnis**	**-13'025.70**	**20'654.40**		**7'628.70**
29900.01	Eigenkapital	-13'025.70	20'654.40		7'628.70
2999	**Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre**	**21'301.85**		**13'025.70**	**8'276.15**
29990	**Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre**	**21'301.85**		**13'025.70**	**8'276.15**
29990.01	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	21'301.85		13'025.70	8'276.15

	Martin Ackermann Leiter Finanzen Reinach AG	Rechnungsführer
	Michael Del Mese Leiter Finanzen Gontenschwil	Revisor
	Martin Stalder Leiter Finanzen Unterkulm	Revisor

Bilanzprüfung Treuhand Marcel Widmer AG, Neudorfstrasse 4, Reinach AG

Öffentliche Termine 2017

18. Mai 2017, 19.30 Uhr Oberkulm, Gemeindesaal	Abgeordnetenversammlung aargauSüd impuls
08. Juni 2017, 16.15 Uhr	Zu Besuch bei Haworth Schweiz AG, Menziken
18. Oktober 2017, 19.30 Uhr	Öffentliche Infoveranstaltung RRK 2040, Gontenschwil
09. November 2017, 16.15 Uhr	Zu Besuch bei Haerry & Frey AG, Beinwil am See
23. November 2017, 19.30 Uhr Pfeffikon, Gemeindesaal	Abgeordnetenversammlung aargauSüd impuls

Layout: Sybille Lischer, aargauSüd impuls